



DEMOKRATIE-BIKE

Informationen zur Landtagswahl 2026

Wie wird gewählt?

Wer darf wählen?

Wer mindestens 16 (!) Jahre alt ist und die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt, darf wählen. Wahlberechtigte erhalten eine Wahlbenachrichtigung, wenn sie mindestens drei Monate in Deutschland gemeldet sind. Die Wahlbenachrichtigung wird spätestens bis 15. Februar verschickt.

Wenn diese bis dahin nicht ankommt, bitte im Rathaus nachfragen. Auch wer obdach- oder wohnungslos ist, kann beantragen, dass er / sie wählen darf.

Was ist die Wahlbenachrichtigung?

Auf der Wahlbenachrichtigung steht der Zeitpunkt der Wahl, außerdem das Wahllokal, in dem man seine Stimme abgibt, sowie Hinweise zur Barrierefreiheit (die Wahlhelfer unterstützen Menschen mit Einschränkungen bei der Stimmabgabe). Außerdem kann man mit der Wahlbenachrichtigung die Briefwahl beantragen. Die ausgefüllten Stimmzettel sollten bis spätestens 3 bis 5 Tage vor Wahltag zurückgesandt werden, damit sie rechtzeitig zur Auszählung ankommen.

Wie funktioniert die Wahl vor Ort?

Am Wahltag, 8. März, sind die Wahllokale von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Zum Wählen brauchen Sie die Wahlbenachrichtigung und einen Personalausweis oder Reisepass. Die **Stimmabgabe** ist geheim, frei, direkt, allgemein und gleich.

Unterstützt durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat.

Achtung: Wahlrechtsreform!

Sie haben **erstmals** in Baden-Württemberg eine Erststimme (linke Seite des Stimmzettels) und eine Zweitstimme (rechte Seite des Stimmzettels). Mit der Erststimme wählen Sie eine Kandidatin oder einen Kandidaten für Ihren Wahlkreis. Mit der Zweitstimme wählen Sie eine Partei. Der Wahlzettel kommt – mit den zwei Kreuzen versehen und zusammengefaltet – in die Wahlurne.

Wie funktioniert die Auszählung?

Aktuell gibt es im Landtag 154 Abgeordnete. Entscheidend für die Sitzverteilung ist die Zweitstimme, also die Stimme für die Partei. Eine Partei zieht in den Landtag ein, wenn Sie landesweit mindestens fünf Prozent der Stimmen erhält. Wie früher bei der Bundestagswahl gibt es Überhang- und Ausgleichsmmandate. Im Gegensatz zur Bundesebene ist die Zahl der Abgeordneten nicht gedeckelt. Nach Koalitionsverhandlungen und -bildung erfolgt die Wahl des Ministerpräsidenten durch die Mehrheit im Landtag.

Infos zur Landtagswahl, zu den Parteien und den Kandidat:innen unter
<https://www.landtagswahl-bw.de/>
oder über den QR-Code.





DEMOKRATIE-BIKE

Informationen zur Landtagswahl 2026

Parteien und Kandidat:innen aus Stuttgart

Parteien

Bisher wollen 24 Parteien zur Landtagswahl antreten, darunter die im Landtag vertretenen Parteien. Eine vollständige Liste gibt es nach dem Entscheid über die Zulassung am 2. Februar unter

<https://www.landtagswahl-bw.de/parteien-uebersicht>

Es gibt 70 Wahlkreise, in Stuttgart gibt es vier Wahlkreise.

Die Stuttgarter Kandidatinnen und Kandidaten der Parteien, die Chancen auf einen Einzug in den Landtag haben, sind:

Wahlkreis Stuttgart 1

(Stadtbezirke Mitte, Nord, Süd, West und Stadtteile Gänseheide und Uhlandshöhe des Stadtbezirks Stuttgart-Ost)

Bündnis 90 / Die Grünen: Muhterem Aras

CDU: Teresa Schreiber

SPD: Hanna Binder

FDP: Claudia Schober

AfD: Arthur Hammerschmidt

Die Linke: Mersedeh Ghazaei

Wahlkreis Stuttgart 2

(Birkach, Degerloch, Möhringen, Plieningen, Sillenbuch und Vaihingen)

Bündnis 90 / Die Grünen: Cem Özdemir

CDU: Klaus Nopper

SPD: Sara Dahme

FDP: Friedrich Haag

AfD: Steffen Degler

Die Linke: Faisal Osman

Wahlkreis Stuttgart 3

(Botnang, Feuerbach, Mühlhausen – ohne den Stadtteil Neugereut –, Münster, Stammheim, Weilimdorf und Zuffenhausen)

Bündnis 90 / Die Grünen: Oliver Hildenbrand

CDU: Shajeevan Thavakkumar

SPD: Laura Streitbürger

FDP: Gabriele Heise

AfD: Andreas Mürter

Die Linke: Utz Mörbe

Wahlkreis Stuttgart 4

(Stuttgart-Ost – ohne Stadtteile Gänseheide und Uhlandshöhe – Bad Cannstatt, Hedelfingen, Obertürkheim, Untertürkheim, Wangen und Stadtteil Neugereut des Stadtbezirks Mühlhausen)

Bündnis 90 / Die Grünen: Petra Olschowski

CDU: Markus Reiners

SPD: Katrin Steinhülb-Joos

FDP: Juliane Becker

AfD: Christian Köhler

Die Linke: Faisal Osman

Die Spitzenkandidaten für Baden-Württemberg sind:

Bündnis 90 / Die Grünen: Cem Özdemir

CDU: Manuel Hagel

SPD: Andreas Stoch

FDP: Hans-Ulrich Rülke

AfD: Markus Frohnmaier

Die Linke: Kim Sophie Bohnen, Amelie Vollmer, Mersedeh Ghazaei